

**II-2787 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVII. Gesetzgebungsperiode**

Nr. 14631J

1988 -01- 0 8

ANFRAGE

der Abgeordneten Geyer, Pilz und Freunde
an den Bundesminister für Inneres
betreffs Rechtsradikalismus in Österreich

Anlässlich des Umstands, daß das Gedenkjahr 1988 bei einer
Veranstaltung mit Simon Wiesenthal durch eine neofaschistische
Provokation eingeleitet wurde, sehen sich die unterzeichneten
Abgeordneten zu folgender

ANFRAGE

veranlaßt.

- 1) Wer waren die Neofaschisten, die die Wiesenthal-Veranstaltung
am 6.1.1988 störten ? Welchen Organisationen gehören sie an ?
Welche Rolle spielen sie im rechtsradikalen Lager ?
- 2) Welche Maßnahmen gedenken Sie aufgrund dieses Vorfalles zu
ergreifen, um ähnliche Vorkommnisse in Zukunft zu verhindern ?
- 3) Welches Gewicht legt die Exekutive, namentlich die
Staatspolizei, auf die Verhinderung neofaschistischer Aktivitäten
? Wieviele Beamte werden hiefür im Vergleich zur Überwachung von
friedlichen Demonstranten eingesetzt ?
Wieviele Akte sind seit 1955, wieviele davon in Ihrer Amtszeit in
Bezug auf neofaschistische Betätigung angelegt worden ?

- 4) Wieviele aktive Rechtsextreme sind Ihrer Kenntnis nach heute in Österreich politisch tätig ? In welchen Organisationen und Parteien finden sich heute Rechtsextreme, welche davon sind rechtsextrem dominiert ?
- 5) Welche Rolle spielen die FPÖ oder Teile von ihr im rechtsextremen Bereich ? Wie sehen die Verbindungen zwischen Rechtsextremismus und FPÖ aus ? Welche Rolle spielen bzw. spielten Abgeordnete der FPÖ als Bindeglieder zwischen ihrer Partei und dem organisierten Rechtsextremismus ?
- 6) Trifft es zu, daß der Name eines führenden FPÖ-Abgeordneten in Adreßbüchern neofaschistischer Aktivisten mit dem Hinweis, sich bei Bedarf an ihn zu wenden, zu finden war ?
- 7) Welche Verbindungen bestehen zwischen Rechtsextremismus und
- Kameradschaftsbund
 - Kärntner Heimatdienst
 - Österreichischer Turnerbund
 - Bundesheer ?
- 8) Wieviele Anzeigen wurden seit 1975 aufgeschlüsselt nach Jahren wegen Verstößen gegen das Verbotsgesetz bzw. wegen § 283 StGB erstattet ? Wieviele davon führten zu einer Verurteilung ?